



EINSATZMÖGLICHKEITEN

Zur Schwerzerspannung der Fahrkanten, Füße und Laschenkammern bei Eisenbahnschienen. Das ein- oder zweiteilige Magnetsystem erlaubt im ersten Schritt die seitliche Ausrichtung (F_A). Danach wird der Hauptmagnet im Fuß aktiviert (F_H).

AUSFÜHRUNG

- doppeltes Hochenergie-Magnetsystem
- Haftkräfte im physikalisch möglichen Maximum
- das Magnetsystem mit großer Tiefenwirkung überbrückt auch größere Luftspalte bis zu 10 mm
- massive Monoblockkonstruktion
- Polspalt mit Messing – verschleißgeschützt

NENNSPANNUNG, EMPFOHLEN

360 V IMP

NENNHAFTKRAFT

195 N/cm² auf induzierbarer Stahlfläche



Für Maschinen mit sehr hoher Spindelleistung, z. B. 130 kW, bieten wir auch Sonderlösungen in Kombination mit Hydraulik an (siehe Kapitel 1.3)

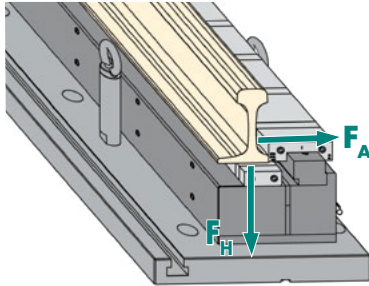


SEITLICHE SPANNUNG AM STEG

1-reihig

AUSFÜHRUNG

- Fräsbearbeitung der Fahrkanten und Füße
- in 1-reihiger Ausführung
- Seitenanschlag auch als Wechsepolbalken für alternativen Anschlag Kopf/Steg



F_A zur seitlichen Ausrichtung der Werkstücke.
 F_H im zweiten Schritt durch Basismagnet erzeugt.

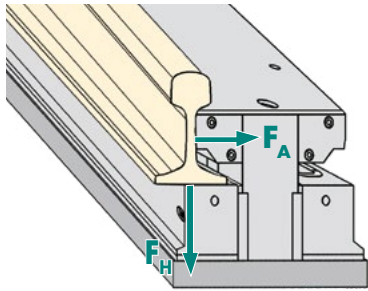


SEITLICHE SPANNUNG AM STEG

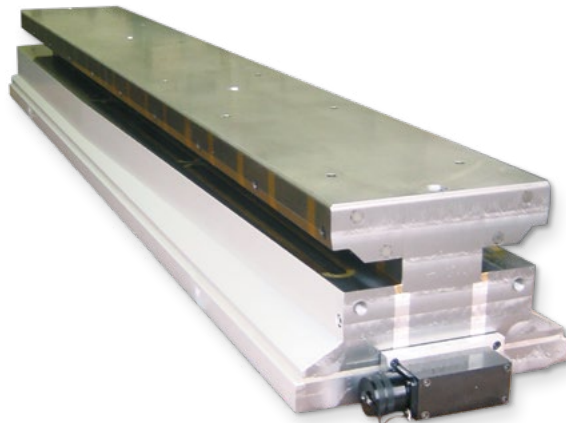
2-reihig

AUSFÜHRUNG

- Fräsbearbeitung der Fahrkanten und Füße
- in 2-reihiger Ausführung



F_A zur seitlichen Ausrichtung der Werkstücke.
 F_H im zweiten Schritt durch Basismagnet erzeugt.

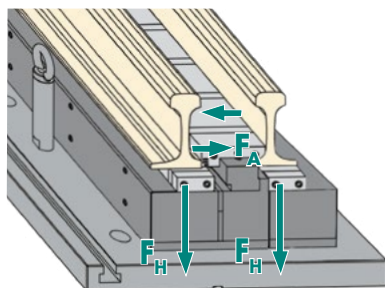


SEITLICHE SPANNUNG AM FUSS

2-reihig

AUSFÜHRUNG

- kompakte Bauweise für Zunge und Regelprofile geeignet
- Polspalt mit Messing – verschleißgeschützt



F_A zur seitlichen Ausrichtung der Werkstücke.
 F_H im zweiten Schritt durch Basismagnet erzeugt.

